



Postulat

betreffend **Gesundheitsstadt**

eingereicht von: Christian Ingold EVP, namens der EVP-Fraktion

am: 5. Dezember 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 8

Geschäftsnummer: 2011/125

Die Stadt wird eingeladen, sich für das neue Label „Gesundheitsstadt“ zu bewerben. Der Trägerverein „Gesundheitsstadt“ (gesundheits-stadt.ch) hat das neue gleichnamige Label unter der Patenschaft von Felix Gutzwiller, Präventivmediziner/FDP-Ständerat und Renate Amstutz, Direktorin Schweizerischer Städteverband kreiert und Anfang November 2011 vorgestellt. Das Label funktioniert in Analogie zum Label „Energiestadt“, welches der Stadt Winterthur 2008 auf der seltenen Goldstufe verliehen wurde. Der Verein verleiht Gemeinden nach der Beurteilung von 185 Kriterien aus den Bereichen Public Health, Verkehrs- und Lebensräume, Sicherheit und Schutz, Wirtschaft, Soziales, Bildung, Politik und Kultur das Bronze-, Silber-, oder Goldlabel. Das Label ist ein anerkannter Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Gesundheitspolitik vorleben und umsetzen. Es ermöglicht eine kontinuierliche Optik auf die mannigfaltigen Aktionen zur Förderung der Gesundheit: Leistungen werden messbar und ein nachhaltiger Prozess ist in Gang gesetzt. Gemäss der ganzheitlichen Gesundheitsdefinition der WHO wird nicht die Abwesenheit von Krankheit angestrebt, sondern der Erhalt und die Verbesserung der medizinischen aber eben auch psychischen und sozialen Gesundheit.

Zu den primären Zielen gehören:

- Erhalt und die Verbesserung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit.
- Erhalt und Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Gesundheit der Bevölkerung in den Bereichen Lebens-, Wohn und Verkehrsraum, Sicherheit, Soziales (Zusammenleben), Wirtschaft/Erwerbsleben, Bildung und Kultur.
- Erhalt und Verbesserung der gesundheitsrelevanten Prozesse in der Stadt: Präventive Prozesse (Suchtprävention), kurative Prozesse (Akutspital und ambulante Dienste), rehabilitative Prozesse (medizinisch-therapeutische Angebote).
- Erhalt und Verbesserung der Vernetzung/Zusammenarbeit zwischen betroffenen öffentlichen und privaten Organisationen.
- Erhöhung der Eigenverantwortung der Bevölkerung bezüglich ihrer Gesundheit.

Die Stadt Winterthur verfügt mit der vorhandenen Infrastruktur über hervorragende Voraussetzungen, das Label zu erhalten und damit ihr positives Image durch die Facette Gesundheitsförderung zu komplettieren. Der Wirtschaftsstandort und die Wohnregion Winterthur kann so für ansiedelungsinteressierte Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen auch in diesem Bereich ihre Attraktivität belegen.

Messkriterien von Fremdlabeln gelten automatisch als erfüllt, falls entsprechende Zertifikate ausgewiesen werden können. Dies trifft für Winterthur bei den Bereichen Politik, Verkehrs- und Lebensräume, Schutz der Lebensgrundlagen und Bildung aus dem Label „Energiestadt“ zu. Die Kosten belaufen sich neben den administrativen internen Aufwänden für die Bewerbung in der gleichen Größenordnung wie für das Label „Energiestadt“ (CHF 25 - 30'000).

Die Städte Uster und Thun bewerben sich als Pionierstädte per erstem Quartal 2012 für das Bronze-label. Winterthur könnte als dritte Stadt und erste schweizer Grossstadt ihre bereits Vorhandenen Qualitäten mit Hilfe des Labels „Gesundheitsstadt“ wirksam und nachhaltig verbreiten.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/125

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	M. Gerber (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	B. Günthard-Maier (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	A. Daurù (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)				
--	F. Landolt (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓	S. Gyax-Matter (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)		✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	Ch. Ulrich (SP)		--	M. Zeuglin (GLP)	
✓	E. Wettstein (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	J. Würgler (SP)				
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	Ch. Leupi (SVP)		--	L. Banholzer (EVP)	
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	St. Schär (SVP)		✓	H. Iseli (EDU)	
✓	W. Steiner (SVP)				
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	M. Stutz (SD)		✓	K. Brand (CVP)	
			--	R. Harlacher (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	